



SCHUL. PERSONAL. ENTWICKLUNG.

Eine Ausbildung von Beziehung schafft Bildung

Professionelle Personalarbeit für freie Schulen –
mit Haltung, Struktur und innerer Klarheit.



EINLADUNG & VISION



„Dieser Kurs ist ein sicherer Lernraum. Ein Ort, an dem du dich und deine Rolle tiefer kennenlernst, um anderen hilfreicher sein zu können.“

Schul.Personal.Entwicklung

ist eine berufsbegleitende Ausbildung für Menschen, die Personalarbeit an freien Schulen gestalten: Personalverantwortliche, Schulleitungen, Vorstände sowie Kollegien, die im Aufbau einer professionellen Personalstruktur stehen.

Der Kurs verbindet drei Dimensionen:

1. **Beziehungsorientierte Haltung** – innere Stabilität, Präsenz, Klarheit
2. **Professionelle Personalprozesse** – Rekrutierung, Einarbeitung, Personalentwicklung, Kommunikation, Rollen
3. **Systemisches Organisationsverständnis** – Schulentwicklung, Kultur, Entscheidungswege

Er richtet sich an Schulen, die erkannt haben, dass Personalarbeit heute mehr ist als Verwaltung: Sie ist Kern der Schulentwicklung und Grundlage für Gesundheit, Qualität und Bindung.

Diese Ausbildung ist nicht Theorie, sondern lebendiges, erfahrungsorientiertes Lernen: in 6 außergewöhnlichen 5-Tages-Blöcken, in kollegialen Beratungsgruppen, in persönlichem Coaching. Alltagstauglich organisiert in Online- und Präsenzformaten. Gesichertes und evaluiertes Wissen verbinden sich hier mit unmittelbarer Praxis.



WARUM DIESE AUSBILDUNG?

Diese Ausbildung ist aus einer schlichten, aber weitreichenden Beobachtung entstanden: Schulen tragen heute sehr viel. Fachlich, organisatorisch, menschlich. Ein großer Teil davon wird kompensiert, abgefedert oder improvisiert.

Personalarbeit geschieht fast überall. Gesundheitsfragen tauchen auf. Konflikte werden bearbeitet, Übergänge begleitet, Verantwortung übernommen. Häufig fehlt jedoch der Zusammenhang, der diese Bereiche miteinander verbindet. Rollen bleiben unscharf, Zuständigkeiten zersplittert, Verantwortung verteilt sich – ohne wirklich getragen zu werden.

Schul.Personal.Entwicklung geht von der Überzeugung aus, dass Schule eine innere Funktion braucht, die Wahrnehmung bündelt und Orientierung ermöglicht. Eine professionelle Rolle, die Gespräche möglich macht, Belastung früh erkennt und Bedürfnisse mit vorhandenen Ressourcen verbindet.

Gute Personalarbeit zeigt sich im Alltag. In der Art, wie Spannungen wahrgenommen werden. Wie Gespräche geführt werden. Wie mit Krankheit, Konflikt und Übergängen umgegangen wird. Dort entsteht Entlastung – nicht als Schonung, sondern als Grundlage für Entwicklung.

Diese Ausbildung lädt dazu ein, Personalarbeit als tragendes Element schulischer Entwicklung zu verstehen. Als Beziehungsarbeit, als Organisationsarbeit und als Voraussetzung dafür, dass Schule langfristig gesund, lernfähig und wirksam bleibt.



ZIELGRUPPE & ANLIEGEN

Der Kurs richtet sich an:

- Personalverantwortliche in freien Schulen
- Mitglieder von Schulleitungen
- Vorstände & Geschäftsführungen pädagogischer Einrichtungen
- Schulen im Aufbau oder in Professionalisierungsprozessen
- Kolleg:innen, die in Personalrollen hineinwachsen



Was du hier lernst:

- Personalarbeit als professionelle Rolle auszufüllen – mit klarer Haltung, definierten Zuständigkeiten und tragfähiger Verantwortung.
- Gespräche sicher und wirksam zu führen – von Feedback und Konflikten bis zu Betrieblichem Eingliederungsmanagement (BEM), Abmahnung und Trennung, beziehungsorientiert und rechtlich handlungsfähig.
- Personalprozesse aufzubauen, die im Schulalltag tragen – strukturiert und praxistauglich.
- Gesundheit und Prävention verbindlich zu verankern.
- Personalarbeit systemisch mit Schulentwicklung zu verbinden – als Grundlage für stabile Teams, Zusammenarbeit und pädagogische Entwicklung.



Kompetent handeln – auch dort, wo es heikel wird.

Die Ausbildung Schul.Personal.Entwicklung qualifiziert dafür, Situationen die spannungsreich sind oder sein könnten nicht zu vermeiden oder zu privatisieren, sondern kompetent, verantwortungsvoll und rechtlich tragfähig zu gestalten.

Deshalb ist rechtliches Orientierungswissen kein Zusatz, sondern integraler Bestandteil der Ausbildung: nicht, um Schulen zu verrechtlichen – sondern um Handlungsfähigkeit, Sicherheit und Klarheit zu ermöglichen.

Entlastung, Klarheit und Entscheidungsfähigkeit auf Leitungsebene

Mit der Qualifizierung Schul.Personal.Entwicklung entsteht in der Schule eine professionelle Funktion, die Verantwortung dort hält, wo sie bisher häufig diffus verteilt oder informell getragen wird.

Für Leitung und Träger bedeutet das:

- Personal- und Konfliktthemen landen nicht mehr automatisch bei der Schulleitung
- Entscheidungen werden vorbereitet, statt im Akutfall unter Druck getroffen
- Überlastung, Erkrankung und Trennungsprozesse werden frühzeitig und strukturiert begleitet
- Rechtlich sensible Situationen verlieren ihren Ausnahmecharakter
- Verantwortung wird teilbar, ohne unklar zu werden

Für den juristischen Teil arbeiten wir mit Barkhoff & Partner zusammen – einer Kanzlei, die seit vielen Jahren freie Schulen, Träger und Leitungen in arbeits- und schulrechtlichen Fragen begleitet.

Die Zusammenarbeit stellt sicher, dass die Ausbildung nicht nur beziehungs- und organisationssensibel, sondern auch rechtlich fundiert und verantwortungsvoll gestaltet ist.



Der Aufbau der Ausbildung – Bausteine und Formate

Unsere Ausbildung lebt vom Dialog – zwischen Teilnehmenden und Lehrenden, zwischen Erfahrung und Reflexion, zwischen Alltag und Tiefe. Die Ausbildung gliedert sich in vier zentrale Erfahrungsräume:

1 Präsenzmodule (6 x 5 Tage)

Du arbeitest an realen Fällen aus deinem Schulalltag, klärst deine Rolle und entwickelst konkrete Handlungsfähigkeit. Mit erfahrungsorientierten Formaten, systemischem Blick, körperbezogener Wahrnehmung und klarem Peer-Feedback entsteht ein Rahmen, der Entwicklung ermöglicht – jenseits von Schulbetrieb, Leistungsdruck und Improvisation.

2 Einzelbegleitung (10 x 60 Min.)

Individuelle Coachings oder beratende Gespräche. Hier entstehen persönliche Entwicklungsanlässe – durch aufmerksames Zuhören, Spiegelung und präzise Impulse im 1:1-Kontakt.

3 Peergruppen online

Kollegiale Beratung in Kleingruppen von ca. 4–5 Personen. Hier wächst Vertrauen, Verantwortung und ein gemeinsamer Resonanzraum für die Situationen aus deinem Berufsalltag. Mit kollegialem Feedback übst du hier ein und tauschst dich aus.

4 Kurz-Seminare/Selbstlernen

Keine lose Materialsammlung, sondern strukturierte Lernbausteine. Liveseminare, Videos, Audios und Arbeitsmaterialien zu Recruiting, Rollenklärung, Personal- und Konfliktgesprächen, Gesundheitsprävention und rechtlicher Orientierung – gemacht für reale Personalverantwortung an Schule.



FORMATE & INHALTE IM ÜBERBLICK



18 Monate

350 Stunden
Gesamtumfang

- **6 Präsenzmodule**
(à 5 Tage Mo-Fr)
- **10 Einzelcoachings**
(individuell vereinbart)
- **1×/Monat Intervision**
(90 Min., 2–3 parallele Gruppen)
- **1×/Monat Vertiefungsimpuls**
(90 Min.)

INHALTE

Die Inhalte sind gleichgewichtet aufgebaut, mit folgender lernlogischer Reihenfolge:

1. Beziehung & Haltung
2. Systemisches Schulverständnis (Organisationslogik)
3. Personalprozesse & Rollen
4. Konfliktgespräche & schwierige Situationen
5. Gesundheitsmanagement & Prävention

Der Kurs gibt Antworten auf zentrale Fragen moderner Personalarbeit:

- Wie funktioniert Schulentwicklung aus Personal-Perspektive?
- Wie wird ein Gesundheitskonzept an Schule verankert?
- Wie führe ich Gespräche, die Burnout vorbeugen?
- Wie gestalte ich Rekrutierung & Einarbeitung professionell?
- Wie komme ich vom Verwalten ins Gestalten?
- Welche Personalstrategie wirkt nachhaltig?



DIDAKTISCHE PRINZIPIEN

Die Lernkultur ist:

- erfahrungsorientiert
- beziehungsbasiert
- praxisnah
- juristisch anschlussfähig
- systemisch reflektiert

Erfahrungsorientiert statt theorielastig

Du lernst nicht, um zu wissen – sondern um zu erleben. Theorie ergibt nur dann Sinn, wenn sie im eigenen Erleben verankert wird. Deshalb arbeiten wir mit realen Situationen, konkreten Übungen und Selbstreflexion – selten mit PowerPoint-Folien.

Individuell anschlussfähig statt standardisiert

Jede:r bringt etwas Eigenes mit. Der Kurs respektiert deinen beruflichen Hintergrund, deine Lebenssituation und dein Lerntempo. Du wirst weder verglichen noch bewertet – sondern begleitet.

Gruppenprozessorientiert statt verschult Lernen geschieht nicht linear, sondern zyklisch. In jeder Gruppe entsteht eine eigene Dynamik – und wir nutzen sie. Was in der Gruppe sichtbar wird, ist oft ein Spiegel deiner beruflichen Beziehungen und Situationen. So wird der Kurs selbst zum Lernfeld.



ABSCHLUSSPROJEKT - PRAXISNAH & WIRKSAM

In den letzten sechs Monaten der Ausbildung realisieren die Teilnehmenden ein eigenes Abschlussprojekt mit direktem Nutzen für ihre Schule. Ziel ist es, ein aktuelles personalrelevantes Thema aufzugreifen und konkrete Verbesserungen im Schulalltag zu bewirken.

Das Abschlussprojekt bietet:

- direkten Praxisbezug durch ein aktuelles Thema der eigenen Schule
- konkrete, nachhaltig wirksame Lösungen für den Schulalltag
- unmittelbare Anwendung und Vertiefung der Ausbildungsinhalte

Ablauf des Projekts:

- Auswahl eines schulspezifischen Themas (z. B. Personalentwicklung, Kommunikation, Arbeitsorganisation, Gesundheitsprävention)
- Entwicklung eines klaren, umsetzbaren Projektkonzepts
- Fachliche Begleitung durch die Ausbildungsleitung
- Kollegiale Beratung und Feedback durch andere Teilnehmende
- Eigenständige Umsetzung des Projekts an der Schule

Abschluss & Zertifizierung:

- Präsentation des Projekts beim letzten Präsenztreffen
- Gemeinsame Reflexion und Evaluation der Ergebnisse
- Das erfolgreich durchgeführte Abschlussprojekt ist Voraussetzung für den Erhalt des Ausbildungszertifikats



INHALTE UND MODULE

Rekrutierung

- Zeitgemäße Ausschreibung und Anstellungsprozesse
- Job-Interviews, inkl. praktischer erfolgreicher Fallbeispiele
- Einarbeitung & Mitarbeiterbindung

Schulentwicklung & Organisationslogik

- Die Schule als System: Rollen, Muster, Spannungen
- Entscheidungsmodelle, Kommunikationswege
- Verbindung HR ↔ Pädagogik ↔ Führung

Rollenklärung & Personalprozesse

- Professionelle Stellenprofile
- Aufgaben- & Verantwortungsmatrix
- Delegation & Entscheidungsbefugnisse

Konfliktgespräche moderieren

- Kollegiale Konflikte, Elternkonflikte
- Abmahnung, Feedback, Grenzsetzung
- Kündigungsgespräche

Gesundheitsmanagement

- Stress- & Belastungsdiagnostik
- Präventionsstrukturen
- BEM-Gespräche juristisch korrekt & beziehungsorientiert

Reporting & KPIs – pragmatisch

- Was Schulen wirklich brauchen
- Frühwarnsysteme für Gesundheit & Kultur
- Transparenz statt Bürokratie



AUSBILDUNGSLEITUNG



Dieser Kurs wird begleitet von Menschen, die mit Klarheit, Präsenz und Erfahrung Räume öffnen und zugleich selbst Lernende geblieben sind.

Sebastian Sonntag

Mit seiner Erfahrung als Gestalttherapeut, systemischer Coach, Diplomkünstler & Pädagoge schafft er Erfahrungsräume, in denen sich Menschen ehrlich begegnen können – sich selbst und anderen. In seinen Präsenzmodulen verbindet er Tiefe mit Leichtigkeit, Humor mit Ernsthaftigkeit und Intuition mit Struktur.

Anabell Dreber

Als Personalerin, Schulentwicklerin und Deutschlehrerin verbindet sie fachliche Professionalität mit einem klaren Blick für die gelebte Schulrealität. Ihr Ansatz ist kreativ und pragmatisch zugleich: Sie eröffnet Räume für mutige Denkschritte und tragfähige Lösungen, die im Alltag bestehen. Dabei steht stets der Mensch im Mittelpunkt – mit seinen individuellen Bedürfnissen, Rollen und Potenzialen.

Anja Surwehme



WAS SICH ÄNDERT

Beziehung bekommt verlässliche Prozesse.
Entwicklung bekommt sichere Räume.

Dort, wo Personalverantwortung kompetent im System verankert ist, verändert sich die Qualität des schulischen Alltags.

- mehr Klarheit darüber, an wen man sich wenden kann
- weniger Personalisierung von Konflikten
- sichere Begleitung im Umgang mit schwierigen Situationen
- das Gefühl, nicht allein gelassen zu sein

Für das Kollegium entsteht ein Feld, in dem Erfahrungen geteilt, Konflikte bewegt und Entwicklungsschritte gehalten werden können. Die Schule gewinnt damit an innerer Kohärenz.

Beziehung bleibt lebendig, weil sie durch klare Zuständigkeiten getragen wird. Entwicklung erhält einen Rhythmus, der Aktivität und Entlastung miteinander verbindet. Mitarbeitende erleben die Schule als einen Ort, an dem Verantwortung wahrgenommen und begleitet wird.





WIE WIR ARBEITEN

Lernen bedeutet in diesem Kurs nicht: aufnehmen und abrufen. Sondern: erleben, spüren, integrieren. Unsere Lernkultur ist geprägt von Offenheit, Vertrauen und der Erlaubnis, nicht perfekt sein zu müssen.

Fehlerfreundlichkeit bedeutet für uns, dass auch Irritation, Unsicherheit oder Rückzug willkommen sind. Gerade dort beginnt oft der eigentliche Lernprozess.

Feedback ist kein Urteil, sondern ein Spiegel. Es wird so gegeben, dass es stärkt, klärt und weiterführt und nie demontiert. In diesem Raum darfst du dich zeigen, wie du bist und wirst genau darin ernst genommen.

Kollegiale Verantwortung meint: Jede:r Teilnehmende trägt mit zur Qualität der Gruppe bei. Nicht durch Wissen, sondern durch Haltung: Zuhören, Anwesendsein, Mitfühlen, Fragenstellen.

DER KURS IST KEINE EINBAHNSTRASSE – SONDERN EIN FELD GEGENSEITIGER RESONANZ.

So entsteht eine Lernumgebung, die gleichzeitig professionell und menschlich, strukturiert und lebendig ist. Und genau das braucht es, um Beziehung wirklich zu üben.

Wir versprechen keine schnellen Lösungen. Aber wir schaffen Bedingungen, unter denen Veränderung möglich wird und Beziehung sich neu entfalten kann.





WIRKUNG



Wirkung entsteht nicht durch einzelne Maßnahmen, sondern durch professionelle Praxis über Zeit. Die Ausbildung wirkt auf mehreren Ebenen zugleich: Sie stärkt die persönliche Rolle in der Personalarbeit und verändert den Umgang mit Verantwortung, Konflikten und Entscheidungen.

Viele Teilnehmende erleben eine deutliche Zunahme an innerer Klarheit und Stabilität. Sie treten sicherer auf, bleiben auch in angespannten Personalsituationen präsent und können Gespräche verbindlich führen, ohne zu verhärten oder auszuweichen. Der Umgang mit Konflikten wird sachlicher, ruhiger und wirksamer.

Im schulischen Alltag zeigt sich die Wirkung in klareren Rollen, strukturierteren Personalprozessen und einer spürbaren Entlastung von Leitung und Kollegium. Neue Mitarbeitende werden gezielter eingebunden, Gesundheitsfragen früher wahrgenommen und Personalthemen nicht länger aufgeschoben.

Darüber hinaus entfaltet die Ausbildung Wirkung auf die Organisation als Ganzes. Wo Personalarbeit getragen und geklärt ist, entsteht Vertrauen in gemeinsame Wirksamkeit. Zusammenarbeit vertieft sich, Entwicklung wird möglich. Personalarbeit wird so zur Grundlage für nachhaltige Schulentwicklung – nicht als Zusatzaufgabe, sondern als strukturelle Ermöglichung.

Wirkung bedeutet für uns:

**Du wirst nach dieser Ausbildung kein anderer Mensch sein – aber
du stehst klarer in deiner Rolle. Und genau das verändert, wie
Personalarbeit wirkt.**



ORT & RAHMEN

Die Präsenzmodule finden auf dem **Gut Alte Heide** statt – einem Seminarhaus im Bergischen Land, östlich von Köln und Düsseldorf.

Der Ort ist bewusst gewählt, um innere Entwicklung durch stimmige äußere Räume zu ermöglichen.



WAS DICH DORT ERWARTET:

- Drei helle, großzügige Gruppen- und Seminarräume (70–120m²) mit Fußbodenheizung, großen Fenstern und Blick in die umliegende Natur
- Ein Lehrgarten, Wiesen, Waldflächen, Tipi-Camp und Außenterrassen – ideale Umgebung für kreative und körperorientierte Prozesse
- 26 individuell gestaltete Gästezimmer (Einzel-, und Doppelzimmer möglich)

- Regionale, vegetarisch-vegane Vollverpflegung aus dem eigenen Garten – saisonal und biologisch

Gut Alte Heide bietet die äußere Ruhe, Atmosphäre und Qualität, die unsere innere Arbeit unterstützen – mit Weitblick, Raum für Stille und echter Verbindung zur Natur.



KOSTEN & FINANZIERUNG



Teilnahmebeitrag: 9.000 €

(Ratenzahlung möglich; 500€/Monat)

Der Beitrag umfasst:

- Alle 6 Präsenzmodule inkl. Materialien (exkl. Unterkunft & Verpflegung)
- Zehn Einzelcoachings à 60 Minuten
- 12 Peergruppen-Termine (90 Min.)
- Monatliche On-Demand-Videoinhalte & digitale Begleitmaterialien
- Zugang zur internen Austauschplattform

Finanzierungsmöglichkeiten:

- Viele Schulen und Träger beteiligen sich anteilig oder vollständig – wir unterstützen dich gern beim Antrag.
- Solidarische Preisstaffelung ist auf Anfrage möglich.

Zusätzliche Kosten:

- Unterkunft & Verpflegung: ca. 120 €/Tag inkl. Vollpension und Einzelzimmer
- Anreise zu den Modulen



Hinweis: Für Personen mit Fortbildungsbudget (z. B. Schulen) kann der Kurs beruflich abgerechnet werden.



KONTAKT & ANMELDUNG




DU HAST INTERESSE – ABER NOCH FRAGEN?

Wir bieten dir ein unverbindliches Infogespräch (telefonisch oder per Zoom), bei dem du herausfinden kannst, ob der Kurs zu dir passt.

KONTAKT

 info@beziehung-schafft-bildung.de

 0176 8410 6549

 www.beziehung-schafft-bildung.de

SO LÄUFT DIE BEWERBUNG AB:

- Du meldest dich per E-Mail mit deinem Interesse.
- Wir führen ein persönliches Vorgespräch (ca. 45 Minuten).
- Danach kannst du entscheiden, ob du verbindlich teilnehmen möchtest.

Die Plätze im Jahreskurs sind auf *max. 20 Teilnehmende begrenzt*, um die Tiefe und Qualität der Begleitung zu gewährleisten. Wenn du dich angesprochen fühlst, melde dich gern.

Wir freuen uns, dich kennenzulernen – in dem Raum, den wir gemeinsam gestalten.